



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

60. Ausgabe – 28. August 2008

Aktuelle Informationen

28. September 2008 ist Abstimmungs- und Wahltag

Am Sonntag, den 28. September 2008 finden in Duggingen die kantonalen Abstimmungen und die kommunalen Wahlen statt. Bei den Gemeindewahlen gilt es zwei Mitglieder für die Sozialhilfebehörde und ein Mitglied in den Gemeinderat zu wählen.

Bis zum Redaktionsschluss haben sich für die zwei Sitze in der Sozialhilfebehörde folgende drei Personen zur Verfügung gestellt:

Mohanty Sasank - Morgenstern Margaritha - Raffener Seip Claudia

Für die Wahl in den Gemeinderat hat sich bislang noch niemand zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat bemüht sich weiterhin aktiv darum eine geeignete Person den Wählerinnen und Wähler noch vor dem Abstimmungstermin präsentieren zu können.

Beschallungsanlage bestellt

Der Gemeinderat hat unter Einbezug der Vereine entschieden, die Installation der Beschallungsanlage der Mehrzweckhalle Duggingen der Firma Musicrent in Untervaz zu vergeben. Die Kosten für die Installation der neuen technischen Einrichtungen beträgt insgesamt 21'000 Franken.

Freuen Sie sich mit uns, endlich auch in den hinteren Reihen das Gesprochene von der Bühne zu verstehen. Die Installation soll in den Herbstferien erfolgen.

Aus Kindergarten und Schule

Rückblick

Am Montag, 11. August um 08.40 hat mit einer schlichten und dennoch sehr würdigen und familiären Feier das Schuljahr 2008 / 09 begonnen. Auf dieses Datum hin haben 11 Kinder den Ernst des Lebens kennen gelernt und sind in die 1. Klasse eingetreten. Am selben Tag und nicht weniger feierlich, sind am Nachmittag im Kindergarten 15 neue Stärnli (kleine Kindergartenkinder) in den Kindergarten eingetreten.

Es sind insgesamt 22 Kinder, die den Kindergarten und 57 Kinder, welche die Primarschule besuchen.

Bereits seit Mitte / Ende August sind die Elternabende im Gang. Diese dauern bis ungefähr Mitte September. Alle Eltern und Erziehungsberechtigte sind herzlich eingeladen und aufgefordert daran teilzunehmen. Können Sie nicht am Elternabend erscheinen, bitten wir Sie, sich ordentlich abzumelden.

Editorial

Diverse "Sommerlöcher" geistern durch die Schlagzeilen. Mal fällt wer rein, dann soll es gestopft werden, mitunter brodeln es sogar. Wir stehen am Ende des Sommerloches. Das Gerangel, wer in diesem Sommerloch gross rauskommt, war gross.

Journalisten warfen Parteipräsidenten, Lobbyisten, Hinterbänkler die nötigen Köder zu und wir konnten bequem wählen: Etwas Privates aus der Vergangenheit des Armees Chefs? Das EDA und Kolumbien? Oder Rücktritte aus dem Bundesrat? Die sind besonders attraktiv. Auch die Behörden der Gemeinde Duggingen wurden in den Strudel des Sommerloches gezogen.

TeleBasel, Basellandschaftliche und vor allem die Basler Zeitung vermuteten einen veritablen Skandal um den Rücktritt von Erich Thommen. Gar von der Bildung einer Opposition war die Rede. In Kenntnis des Sommerloches informierte der Gemeinderat sachlich, ruhig und kompetent. So verhinderten wir den Absturz in ein schwarzes Loch.

Wenden wir uns wieder den wichtigen Tagesthemen zu. Schlimm genug, dass unweit der europäischen Grenze, so knapp vor der Haustür, wieder ein Krieg wütet, welcher Leid und Elend über die betroffene Bevölkerung bringt.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Am Samstag, 23. August 2008 haben sich trotz widrigsten Wetterverhältnissen Eltern eingefunden, um den Barfussweg des neuen Spiel- und Pausenplatz der Primarschule zu erstellen. Es wurde gesägt, gehämmert, betoniert und gepflanzt. Machen Sie sich doch ein Bild vor Ort vom neuen Weg. Ein grosses „merci“ an alle Mütter, Väter und Kinder, die tatkräftig den halben / ganzen Tag mitgeholfen und gebaut haben.

Die Schulleitung bedankt sich, auch im Namen des Schulrats, bei der Projektleitung der Gemeinde für die Gesamtorganisation und die Vorbereitungen des Anlasses – ein herzliches Dankeschön auch für die leckere Mittagsverpflegung.

Unser Kindergarten – unsere Schule

Der Kindergarten und die Primarschule bilden seit vielen Jahren eine Einheit – wir pflegen untereinander einen regen und regelmässigen Austausch und eine enge Zusammenarbeit. Seit nunmehr vier Jahren beheimaten wir auch eine Integrationsklasse, welche fachlich der Heilpädagogischen Schule Münchenstein untersteht, organisatorisch an unsere Schule angegliedert ist.

Als Schuleinheit sind wir die erste dieser Art im Kanton Basel-Landschaft, die schon vor der Einführung des neuen Bildungsgesetzes im Jahre 2003 ein umfassendes Bildungs-, Betreuungs- und Förderungsangebot vorzuweisen hat. Zudem arbeiten wir seit über 10 Jahren sehr erfolgreich mit dem Blockzeitenmodell.

Diese Struktur bedingt, dass neben den 3 Klassenlehrer-Vollzeitstellen an der Primarschule und 1 Kindergarten-Vollzeitstelle, mehrere Fach- und Teilzeitlehrkräfte an unserer Schule tätig sind.

Im Kindergarten findet neben dem regulären Kindergartenunterricht die Unterstützung durch den vorschulheilpädagogischen Dienst (VHD) und dem Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) statt.

In der Primarschule bieten wir den Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ), den Förderunterricht (FU) und die Integrierte Schulungsform (ISF) an. Im musischen Bereich den Musikalischen Grundkurs (MGK) auf der Unterstufe und über alle Stufen hinweg das textile Werken. Auch beide Landeskirchen sind mit je einer Katechetin an der Schule vertreten, welche auf der Unterstufe nach den Prinzipien der Ökumene arbeiten. Umfassend, sowohl für den Kindergarten wie auch für die Primarschule, ist unser logopädischer Dienst tätig.

Am Kindergarten und an der Primarschule Duggingen sind insgesamt 14 Lehrpersonen und eine Logopädin tätig.

Zwei Lehrpersonen, eine weitere Logopädin und eine Praktikantin betreuen unsere Integrationsklasse. Die Schulsekretärin und das Abwartsteam ergänzen das Dugginger Kollegium.

Die neuen Lehrkräfte stellen sich kurz vor

Salomé Stäuble, Klassenlehrerin 4./5. Klasse

Ich heisse Salomé Stäuble und habe am 11. August 2008 als Klassenlehrerin die 4. / 5. Klasse mit der Integrationsklasse in Duggingen übernommen. Es ist für mich das erste Jahr im Berufsleben als Primarlehrerin. Auf diese Herausforderung freue ich mich riesig!

Die Schule ist aber nicht mein ganzes Leben. Bei näherem Hinsehen findet man mich auch am Längen-Schwimmen im Schwimmbad, am Gitarre spielen und Singen, am Zeichnen oder Lesen, am Relaxen am schönen Rhein in Basel oder einfach bei Freunden.

Lena Signer, Lehrerin 3./4./5. Klasse

Ich heisse Lena Signer und habe nach den Sommerferien in der 3., 4. und 5. Klasse, in Duggingen, einige Stunden übernommen. Diesen Sommer habe ich die Pädagogische Hochschule in Liestal abgeschlossen. Nun freue ich mich sehr darauf mit einem kleinen Pensum, gemeinsam mit meiner langjährigen Kollegin Salomé Stäuble, in das Berufsleben einsteigen zu dürfen.

Das mache ich in meiner Freizeit: Lesen, schreiben, joggen, singen, gärtnern, kochen, reisen.

Martha Federspiel, ISF-Lehrerin

Ich heisse Martha Federspiel und ich freue mich, dass ich nun neu auch zum Schulteam in Duggingen gehöre. Meine Aufmerksamkeit und Arbeit gilt der Integrativen Schulungsform (ISF). Eine Herausforderung, welche mir erlaubt, vertieft mit einzelnen Kindern zu arbeiten und sie auf ihrem schulischen Weg etwas zu unterstützen und zu begleiten. Einen Ausgleich zum Beruf finde ich bei meiner Familie, im OL, beim Lesen und Singen.

Anna Ferrari, ref. Katechetin

Ich heisse Anna Ferrari und bin Mutter von drei Kindern im Alter von 11, 9 und 6 Jahren. Meine Hobbies sind Lesen, Fremdsprachen, Reisen, kreatives Gestalten. Nach den Sommerferien habe ich den reformierten Religionsunterricht von Frau Julia Hofmann übernommen. Kinder liegen mir sehr am Herzen. Um so mehr freue ich mich, den Primarschülern von Duggingen die Hauptinhalte der Bibel und andere wichtige Werte für das Leben auf spannende und abwechslungsreiche Art mit auf den Weg zu geben.

Viola Danhieux, Praktikantin IK

Mein Name ist Viola Danhieux. In diesem Schuljahr werde ich als Praktikantin in der Integrationsklasse tätig sein. Auf die kommende, sicher spannende Zeit freue ich mich schon jetzt. In meiner Freizeit reite ich oft, lese sehr viel oder höre gerne Musik.

Ausblick

Nach den Herbstferien öffnet die Schulbibliothek, nach der jährlichen Aktualisierung und Digitalisierung, ihre Türen wieder für die Kinder. Weitere Infos und aktuelle News rund um den Kindergarten und die Primarschule folgen in den kommenden Wochen in Form einer Eltern-Info.

Für den Kindergarten und die Primarschule Duggingen

Oliver Sprecher, Schulleiter

Aus dem Gemeinderat

Registerharmonisierung

Der Gemeinderat Duggingen hat den Lieferanten der Gemeindefoftware beauftragt die Anpassungsarbeiten für die Registerharmonisierung vorzunehmen. Die Registerharmonisierung hat zum Ziel, die Einwohnerregister in den Kantonen und Gemeinden sowie die grossen Personenregister des Bundes zu harmonisieren und ist im Registerharmonisierungsgesetz des Bundes geregelt.

Die Kosten für die Softwareanpassung und Schulung betragen 8'600 Franken.

Aus dem Gewerbe

Neues aus dem Dorfladen



Wir zünden Sie an

mit dem Strohanzündwürfel „FEUERBALL“ geeignet für Ihren Grill absolut geschmacksneutral. Hergestellt auf Paraffinbasis mit 10% Harzanteil, Brenndauer ca. 8-10min. das „Stroh“ stammt aus „FSC-zertifiziertem Schweizerholz, die Verpackung erfolgte im Behindertenheim Stiftung Uetendorf-Berg.

Als Vorspeise für Ihre nächste Grillparty erhalten Sie bei uns „feine“ eingelegte gefüllte Peperoni, Pilze, verschiedene Marinaden, Kräuterbutter oder Hotspice zum selber würzen.

„Das isch der Gipfel“

jeden Samstag ab 1. September: Kaffee + 1 Gipfeli für 2 Stutz !

!! Ganz Aktuell: ab Mittwoch 3. September Nachmittag ab 15.00 Uhr ist der Laden geöffnet!!

Unsere neuen Öffnungszeiten im Überblick

Montag bis Freitag 7.00 - 12.00 und 15.00 – 18.30 Uhr

(auch am Mittwoch)

Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr

Vielen Dank für Ihren Einkauf

Das DorfladenTeam

Amtliche Mitteilungen

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Mit dem neuen kantonalen Waldgesetz vom 16. Februar 2000 wurde die Bewilligungspflicht für Holzschläge geändert. Massgebend ist nicht mehr die Eigentumsart, sondern die Fläche des Waldeigentums. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird unterschieden zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum. Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

Gemäss §24 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Forstamt beider Basel anfechtbar.

Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

Holzschläge ohne Bewilligung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen stellen Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung dar und können gemäss den Strafbestimmungen des kantonalen Übertretungsstrafgesetzes bestraft werden. Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Öffentliche Auflage Waldgrenzenkarten Nr. 9 – 13, Duggingen

Das Forstamt beider Basel legt die Waldgrenzenkarten Nr. 9 – 13 öffentlich in der Gemeindeverwaltung Duggingen auf. Die Auflage findet entweder vom 4. September 2008 bis 3. Oktober 2008 oder vom 11. September 2008 bis 10. Oktober 2008 während 30 Tagen statt.

Da bei Redaktionsschluss das genaue Auflagedatum noch nicht bekannt war, bitten wir interessierte Personen sich ab 4. September 2008 bei der Gemeindeverwaltung Duggingen zu informieren oder ganz sicher ab 11. September 2008 die Unterlagen in der Gemeindeverwaltung Duggingen einzusehen.

Die Auflage wird zudem im Amtsblatt des Kantons Basellandschaft publiziert werden. <http://www.amtsblatt.bl.ch>

Aus den Vereinen



MUKI- / ELKI- / VAKI-Turnen in Duggingen

Für Eltern & Kinder (bis 5 jährige / Vorschulkinder)

Doch was ist ein Eltern-Kind-Turnen eigentlich? Im Muki / Elki - Turnen bewegen sich Kinder gemeinsam mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Tanten, Onkel, Tagesmüttern oder auch Babysittern in der Turnhalle. Kinder und Erwachsene sammeln gemeinsam erste Erfahrungen mit Klein- und Grossgeräten. Auch Bewegungslandschaften sind sehr beliebt, in denen sie zum Beispiel rutschen, hüpfen, klettern, werfen, balancieren oder einfach nur herumtollen können.

Spielerisch vermittele ich Euch Spass an der Bewegung und wie die motorischen sowie koordinativen Fähigkeiten gefördert werden. Ziel der Gruppe ist es, dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden und die ersten sozialen Fähigkeiten auszubilden. Es geht nicht um Leistung sondern um Spass. Sozusagen die sanfte Annäherung um den Spass

der Kinder am Sport zu entfachen und auch an Musik. Zum besseren Verständnis sei gesagt, dass man Bewegung und Musik optimalerweise verbinden sollte.

Dieses Muki-Turnen ist ein Beitrag zur Förderung der sozialen, emotionalen, kognitiven und motorischen Entwicklung des Kindes. Ferner bietet er die Möglichkeit zum Kennenlernen anderer Studierender mit Kind und garantiert viel Spass durch Bewegung und gemeinsames Spiel!

Info: Ein Kitu-Turnen ohne Eltern ist schon in Planung, interessierte Eltern / Kinder bitte jetzt schon bei mir melden.

Zeiten: Das Muki/Elki Turnen findet vorläufig am Freitag in der Mehrzweckhalle Duggingen ab 8:40 Uhr bis 10:00 Uhr statt.

Anmeldung & Kontakt unter: Tel: 061 461 57 30

E-Mail: schaubsport@magnet.ch

Ich freue mich auf Euch, bis bald Eure neue Mukileiterin:

Christa Schaub

Terminkalender

2. September 2008

**Öffentliche Fragerunde Gemeinderat um
20.00 Uhr in der Aula Schulhaus Ameise**

5. September 2008

Hauskehricht

6. September 2008

Musikverein Openair in Reigoldswil

8. September 2008

Grüngutsammlung

12. September 2008

Hauskehricht

13. September 2008

**Feuerwehrhauptübung, 13.30 Uhr
beim Feuerwehrmagazin**

16. September 2008

Altpapier- und Kartonsammlung ab 07.00 Uhr

18. September 2008

**Vobourntag des Laufentals, 10.00 Uhr Gottes-
dienst auf der Vobourg**

19. September 2008

Hauskehricht

20. September 2008

**Waldbegehung mit Einwohner/-innen um
14.00 Uhr Parkplatz Schützenhaus**

21. September 2008

Jodlermesse in der Kirche, oek. Gottesdienst

22. September 2008

Grüngutsammlung

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 26. September 2008 ist der 19. September 2008. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Projekten

Verwaltungsangestellte

In der letzten Woche wurden mit insgesamt 6 Bewerberinnen Bewerbungsgespräche durchgeführt. Im Verlaufe dieser und nächster Woche finden mit drei Bewerberinnen Praxistests statt, welche Aufschluss darüber geben sollen, ob das theoretische Wissen auch praxisgerecht und unseren Bedürfnissen entsprechend umgesetzt werden kann. Danach wird dem Gemeinderat ein Anstellungsvorschlag unterbreitet, so dass die Stelle spätestens per 1. Januar 2009 besetzt werden kann.

Verantwortlicher Gemeinderat: Richard Köhli, 079/695 93 40

Erarbeitung eines Notwasserkonzeptes für Duggingen

Eine bundesrätliche Verordnung (VTN) schreibt den Gemeinden vor, die Trinkwasserversorgung in Notlagen zu planen. Wie wichtig es ist, Massnahmen für den Extremfall vorzusehen, haben uns die in den letzten Jahren beobachteten Launen der Natur deutlich aufgezeigt.

Die Wasserkommission hat zusammen mit einem Ingenieurbüro ein Notwasserkonzept erarbeitet. Dieses beschreibt die Verantwortlichkeiten (wer) und mit welchen Massnahmen (wie) im Notfall die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sichergestellt werden kann. Das Notwasserkonzept wurde am 26. August 2008 vom Gemeinderat gutgeheissen und geht jetzt zur Genehmigung an das kantonale Amt für Umweltschutz und Energie.

Verantwortlicher Gemeinderat: Franz Saladin, 061 270 60 76 (G)

Sanierung Kürziweg inklusive Werkleitungen

Die Sanierung der 30-jährigen Wasserleitung im Kürziweg sowie die Erstellung neuer Randabschlüsse talseitig der Strasse werden Ende nächster Woche abgeschlossen.

Verantwortlicher Gemeinderat: Benedikt Zenhäusern, 061 701 40 30 (G)

Bau- und Strassenlinienplan Herrenburg / Im Letten

Die umfangreichen rechtlichen Abklärungen und planerischen Massnahmen zur Abtretung der ausgeschiedenen Trottoirfläche sind soweit abgeschlossen, so dass die Grundeigentümer in der vergangenen Woche über die konkreten Auswirkungen und weiteren Schritte schriftlich informiert wurden. Der Gemeinderat strebt noch dieses Jahr die Verurkundung und somit den Abschluss dieses Planungswerkes an.

Verantwortlicher Gemeinderat: Richard Köhli, 079/695 93 40

Zonenplan Landschaft

Nach der öffentlichen Auflage des Zonenplan Landschaft sind insgesamt neun Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat wird in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Raumplaner und der Kommission Landschaft der Gemeinde Duggingen die Einspracheverhandlungen in der zweiten Oktober-Hälfte durchführen.

Verantwortlicher Gemeinderat: Franz Saladin, 061 270 60 76 (G)

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Projekten der Gemeinde Duggingen haben, können Sie sich jederzeit mit dem zuständigen Gemeinderatsmitglied in Verbindung setzen oder die Fragerunde mit dem Gemeinderat dafür nutzen (siehe Terminkalender).